

Werkbezeichnung

Deckenfresko Die Zeit raubt das Vergnügen, Herkules am Scheideweg, Atlanten und Medaillons (Aranjuez, Palacio Real)

Werknummer

DW_291/VZ_04

GND-Nummer (Werk)

<http://d-nb.info/gnd/1284518620>

Werktyp

[Vorzeichnung](#)

Ikonographische Systematik

[Deckengemälde und ihre Vorarbeiten](#)

Entstehung

Entstehungskontext (Freitext)

Aktstudie für einen Atlanten

Künstler/Urheber

Künstler

[Mengers, Anton Raphael](#)

Material/Technik

Rote Kreide mit Deckweiß

Papier (braunrötlich)

quadriert

(Bild-)Träger

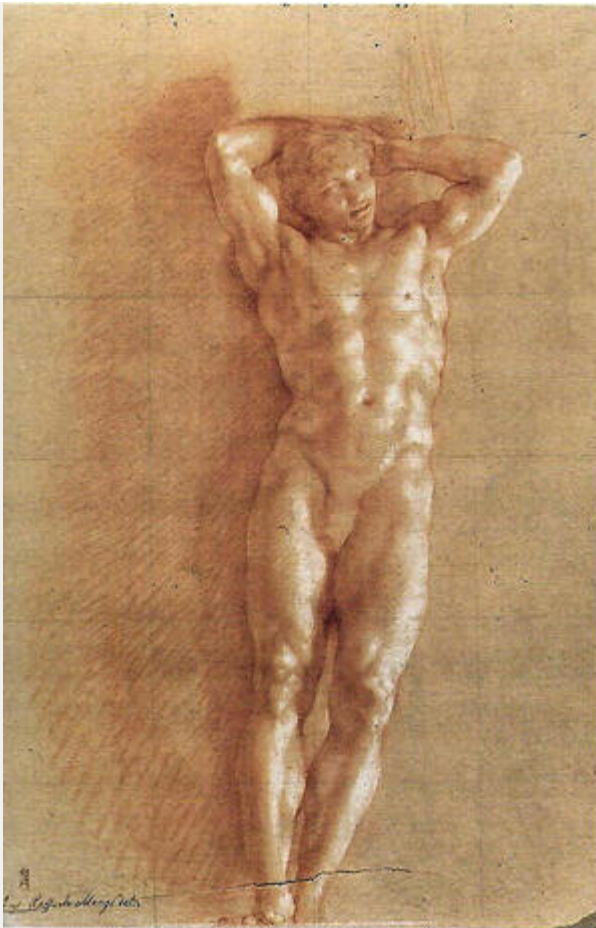
Papier

Maßangabe(n)

495 x 370 mm

Abbildungen

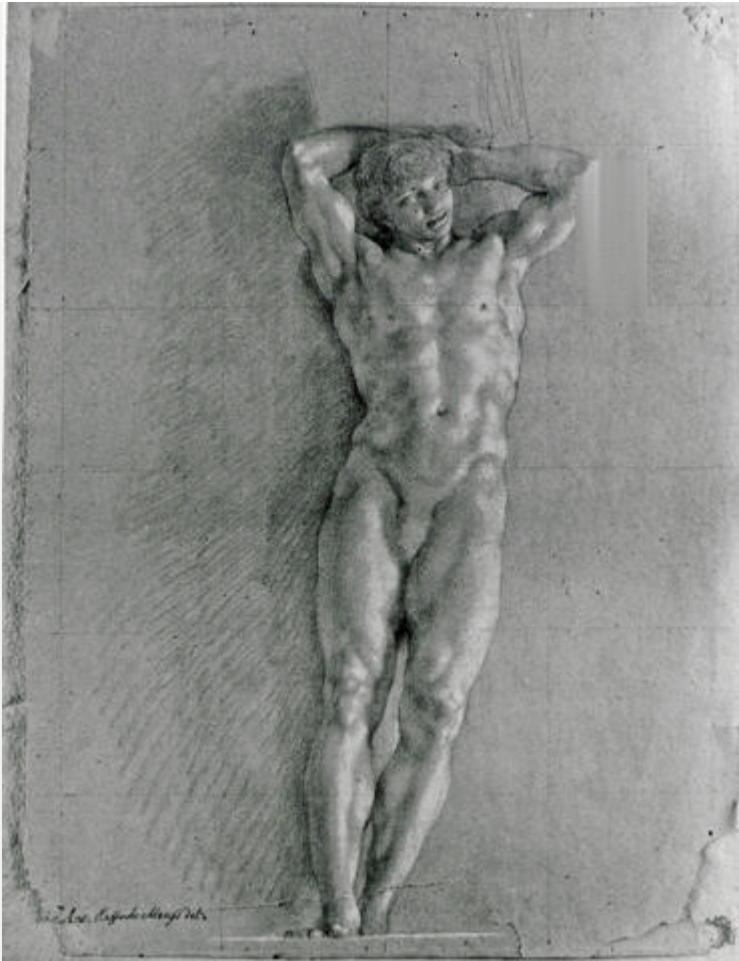
Abbildung



128a]

Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1256456>

Abbildung



Rechteinformation und weitere Details zur Aufnahme
<https://heidicon.ub.uni-heidelberg.de/detail/1256457>

Aufbewahrung/Standort

aufbewahrende Institution

[Accademia di Belle Arti di Brera / Mailand](#)

Kommentar (Freitext)

Gabinetto Disegni e Stampe

Inv.-Nr.

DS0048

Bezeichnung/Signatur

Bildaufschrift

„Cav.re Ant. Raffaele Mengs del.“

Typ der Bezeichnung

Aufschrift

Kommentar

unten links

Bildaufschrift

19

Ort der Bildaufschrift

Rückseite

Kommentar

Schwarze Kreide

Objektart

Zeichnung

Zum Werk**Verfasserin**

[Roettgen, Steffi](#)

Datum

2021

Kommentar

Aktstudie für einen Atlanten

Die Studie und ihr Pendant [DW_291/VZ_03] beziehen sich auf die einzigen vollständig ausgeführten Figuren der architektonischen Rahmung des Deckenspiegels im ehemaligen Teatro Domestico des königlichen Palastes in Aranjuez, die nicht vollendet wurde und deren Gesamtkonzept unklar bleibt (Roettgen 1999, S. 360-361, Schema S. 362).

Mit den sorgfältig ausgeführten Aktstudien, die als Vorstudien für zwei der Atlanten entstanden, die die fingierte Deckenöffnung stützen, demonstrierte Mengs in exemplarischer Weise seine dem römischen Barock verpflichtete, zugleich aber über dessen Konzepte hinausweisende Auffassung von der Statuarik des männlichen Körpers. Die klassischen Proportionen verbinden sich mit Posen, in denen der Anschein der physischen Anstrengung vermieden wird, was sich auch im entspannten Ausdruck der Gesichter zeigt.

Die Zeichnungen sind Teil eines größeren Konvoluts von akademischen Aktzeichnungen römischer Provenienz, die der seit 1778 als Sekretär der Accademia di Brera agierende Carlo Bianconi aus römischen Quellen erwarb. Sie dienten dort als Anschauungsmodelle für das Aktstudium.

Ausstellungskatalog**Katalogverweis**

[AK Mengs. La scoperta del neoclassico. Hg. von Steffi Roettgen \(Fondazione Palazzo Zabarella, Padua ; Staatliche Kunstsammlungen Dresden, 2001\) Venedig 2001](#)

Seitenzahl(en)

342-343

Katalognummer

128

Beziehung zu anderen Werken**Werk**

[291 Die Zeit raubt das Vergnügen, Herkules am Scheideweg, Atlanten und Medaillons \(Mengs, Anton Raphael\)](#)

Bibliographie**Literaturverweis**

[Roettgen, Steffi, Anton Raphael Mengs 1728-1778, Das malerische und zeichnerische Werk, München 1999](#)

Kommentar

N 291-VZ 01, N 291-VZ 02

Literaturverweis

[Susinno, Stefano, »Accademie« romane nella collezione braidense: primato di Domenico Corvi nel disegno dal Nudo, in: AK Viterbo 1998/99, S. 173-189](#)

Seitenzahl(en)

178, 187